



Protokoll

**der 90. Generalversammlung vom Freitag 11. März 2016, 19.00 Uhr,
im Festsaal des Kongress- und Kirchgemeindehauses Liebestrasse,
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur**

- Vorsitz: Susanne Ballauf, Präsidentin
- Vorstand: Stephan Bolli, Dieter Kläy, Fabio Knöpfel, Susanne Monsch,
- Delegierte: Marcel Abplanalp, Peter Fischer, Thomas Hug, Walter Langhard,
Bruno Linder, Claudia Rohner, Benno Suter
- Gäste: Markus Wenger, Präsident Grosser Gemeinderat
Barbara Günthard-Maier, Stadträtin Winterthur
Peter Löhner, Sektionspräsident TCS Zürich
Hans Werner Iselin, Sektionspräsident TCS Schaffhausen
Stephan Unholz, TCS Rechtskonsulent
Marcus Wiegand, TCS Rechtskonsulent
Fritz Lehmann, Polizeikommandant Winterthur
Albert Meisterhans, Ehrenmitglied
Heinrich Weber, Ehrenmitglied
Thomas Hunziker, Winterthur Tourismus
Renato Müller, Kandidat Delegierte
Patrick Monsch, Kandidat Vorstand
Daniel Weber, Kandidat Vorstand
- Entschuldigt: Mike Künzle, Stadtpräsident Winterthur
Josef Lisibach, Stadtrat Winterthur
Felix Muff, Kantonsingenieur
Andreas Künzli, TCS Vorstand
Arthur Schwizer, TCS Delegierter
- Anwesend: 151 Personen, davon insgesamt **99 stimmberechtigte Mitglieder**
52 Gäste und Begleitpersonen
Das einfache Mehr beträgt 46
- Protokoll: Susanne Monsch

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüsst die Präsidentin die anwesenden Gäste und Mitglieder zur 90. Generalversammlung der TCS-Gruppe Winterthur und heisst sie willkommen im Festsaal des Kongress- und Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse in Winterthur.



Grusswort vom Präsidenten des Grossen Gemeinderat

Markus Weniger freut sich über die Einladung zur TCS Generalversammlung und überbringt Grüsse von der Stadtregierung. Er bedankt sich beim TCS für das Engagement für eine vernünftige Verkehrspolitik und gratuliert zum 90. Geburtstag.

Die Präsidentin Susanne Ballauf bedankt sich bei Markus Wenger für die Grussworte und eröffnet die ordentliche Versammlung. Sie weist daraufhin, dass die Einladung zur Versammlung rechtzeitig versandt und die Traktandenliste statutengerecht im TOURING publiziert wurde. Sämtliche Versammlungsunterlagen wurden schriftlich abgegeben.

Die vorgedruckte Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

Auf eine Wahl von Stimmenzähler wird vorerst verzichtet. Sollten sich bei einer Abstimmung Unsicherheiten bezüglich Stimmenverhältnis ergeben, wird dies selbstverständlich nachgeholt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2015

Das Protokoll der 89. Generalversammlung vom 6. März 2015 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 4. Mai 2015 geprüft, genehmigt und anschliessend auf unserer Website www.tcs-winterthur.ch publiziert.

Eine Verlesung durch die Teilnehmer wird nicht gewünscht. Ohne Gegenstimme und Änderungs- oder Ergänzungsanträge wird das Protokoll durch die Versammlung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass auch das diesjährige Protokoll nach der Genehmigung durch den Vorstand auf der Homepage aufgeschaltet wird.

3. Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Bei der Gründung der TCS Gruppe Winterthur am 16. Juli 1926 im Gasthof zum Wilden Mann in Winterthur waren 25 Gründungsmitglieder anwesend. 10 Jahre später zählte die Gruppe 738 Mitglieder und nach 25 Jahren im Jahr 1951 waren es bereits deren 2'413.

Heute zählt die Gruppe Winterthur rund 24'000 Mitglieder. Für sie engagiert sich der TCS bei verkehrspolitischen Themen und vertritt ihre Interessen bei Fragen um den motorisierten Individualverkehr. Die Präsidentin erinnert an das TCS-Engagement im Zusammenhang mit der Parkplatzverordnung der Stadt Winterthur im Jahre 2015, aber auch bei nationalen Vorlagen wie der Zweiten Gotthard-Röhre und der im kommenden Juni geplanten Abstimmung zur Milchkuh-Initiative.

Um für die Mitglieder noch besser erreichbar zu sein, wird im Spätsommer 2016 nach Volketswil und Schlieren das dritte TCS Mobilitätszentrum in Neftenbach eröffnet.



Der Jahresbericht 2015 liegt den Versammlungsunterlagen bei. Auf die Verlesung wird verzichtet, die Präsidentin empfiehlt den Anwesenden jedoch die Lektüre zum Nachlesen und weist insbesondere auf die regelmässig im Stadtanzeiger Winterthur erscheinenden Kolumnen zu aktuellen Themen hin.

Vizepräsident Stephan Bolli verdankt den Jahresbericht und weist auf das grosse Engagement der Präsidentin für den TCS hin. Die Versammlung verdankt ihre Arbeit mit Applaus und genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

4. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Kassier Stephan Bolli heisst die Anwesenden im Festsaal an der Liebestrasse willkommen. Die ausführliche Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 liegt den abgegebenen Unterlagen bei, der Kassier erläutert ein paar wenige Positionen im Detail.

Bei Ausgaben von CHF 293'310.46 und Einnahmen von CHF 210'292.29 präsentiert sich ein Ausgabenüberschuss in Höhe von CHF 83'018.17. Budgetiert wurden CHF 83'500.00.

Ausschlaggebend für den hohen Aufwandüberschuss ist die Bezahlung des Gruppen-Anteils für die neuen Mobilitätszentren. Auf die budgetierte Auflösung von Rückstellungen wurde verzichtet.

Stephan Bolli weist auf die überproportional positiven Finanzerträge hin. Diese resultieren mehrheitlich von der hohen Dividenden-Ausschüttung der Drive Z.

Die Bilanz 2015 gibt zu keinen besonderen Anmerkungen Anlass. Die TCS Gruppe Winterthur verfügt nach wie vor über einen hohen Bestand an liquiden Mitteln. Das Freie Eigenkapital reduziert sich um den Aufwandüberschuss und sinkt per Ende Berichtsjahr neu auf CHF 164'235.01.

Nachdem keine Fragen aus der Versammlung eingehen, beendet Stephan Bolli seine Ausführungen und bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Von der Revisionsgesellschaft KMPG ist niemand anwesend, die Präsidentin verweist auf den schriftlichen Revisionsbericht in der abgegebene Broschüre. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichts erfolgen einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Dem Vorstand wird Décharge erteilt. Die Präsidentin hebt die Bedeutung einer sorgfältigen und zuverlässigen Buchführung hervor und bedankt sich beim Kassier für seine zuverlässige Arbeit und bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresprogramm 2016

Diverse Anlässe in unbeschwerter und fröhlicher Gesellschaft zu fairen Preisen stehen auch 2016 auf dem TCS Jahresprogramm. Fabio Knöpfel vom Veranstaltungs-Team ermuntert die Anwesenden, vom Angebot spannender Kurse und tollen Ausflügen Gebrauch zu machen.

Bereits zur Vergangenheit gehören der traditionelle TCS Ball im Casinotheater Winterthur und ein Besuch im Kriminalmuseum Zürich.



Besonders erwähnenswert aus dem Programm 2016 sind die Führung TCS Ambulance Helikopter in Birrfeld, die Rheinschiffahrt mit Besuch des Arenenberg oder ein Besuch bei Schutz und Rettung Zürich.

Beliebt sind auch immer die diversen Auffrischkurse für Fahrzeug- und Velolenker, die Tachokontrollen oder ein Besuch des Prüfmobils in Andelfingen. Alle Angebote verhelfen zu einem sicheren Verhalten im Strassenverkehr.

Fabio Knöpfel weist darauf hin, dass im TCS Magazin TOURING im Sektionsteil die Veranstaltungen der Gruppe Winterthur immer ausführlich beschrieben sind. Auch auf der Homepage www.tcs-winterthur.ch finden sich Informationen zu einzelnen Anlässen und auch Erinnerungsfotos von vergangenen Veranstaltungen.

Die TCS Gruppe Stadt Zürich organisiert für alle TCS-Mitglieder am diesjährigen Züri-Fest ein Besuchsarrangement mit Top Aussicht auf das Feuerwerk. Für Interessierte liegen Flyer zum mitnehmen auf.

Die Präsidentin bedankt sich bei Fabio Knöpfel für das interessante Jahresprogramm und hofft auf viele Gäste. Das Jahresprogramm wird mit grossem Applaus verdankt.

6. Budget 2016

Die Detailzahlen zum Budget 2016 liegen mit den abgegebenen Versammlungsunterlagen schriftlich vor.

Das Voranschlag sieht eine ausgeglichene Rechnung mit Ein- und Ausgaben in Höhe von CHF 217'000.00 vor und rechnet mit einer schwarzen Null ab. Die Einnahmen und Ausgaben weichen nur unwesentlich derjenigen der Vorjahre ab.

SB bedankt sich für die Erläuterungen und äussert sich zuversichtlich, dass das Budget 2016 eingehalten werden kann.

Nachdem aus der Versammlung keine Fragen zum Voranschlag eingehen, wird in der nachfolgenden Abstimmung das Budget 2016 ohne Gegenstimme genehmigt.

Susanne Ballauf bedankt sich bei Stephan Bolli für seine Arbeit und der Versammlung für das Vertrauen in den Vorstand.

7. Wahlen

Die Präsidentin äussert sich erfreut, dass für die Vakanzen nach den letztjährigen Rücktritten im Vorstand neue Mitglieder gefunden wurden. Patrick Monsch aus Dinhard und Daniel Widmer aus Winterthur nehmen bereits seit Oktober 2015 an den Vorstandssitzungen teil und haben aktiv am Jahresprogramm 2016 mitgearbeitet.

Peter Fischer, Delegierter der TCS Gruppe Winterthur, hat sich ebenfalls für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung gestellt. Er hat seit 28 Jahren in verschiedenen Funktionen beim TCS gearbeitet und kennt die TCS-Familie sehr gut.

Die drei Herren werden einstimmig (ohne Gegenmehr und ohne Enthaltungen) in den Vorstand gewählt.



Peter Fischer wird gleichzeitig zum Delegierten an die Schweizerische Delegiertenversammlung gewählt – er wird die Interessen der Gruppe Winterthur dort kompetent vertreten.

Als Ersatz für Peter Fischer bei den Delegierten konnte Renato Müller aus Altikon rekrutiert werden. Als ehemaliger TCS-Patrouilleur mit langjähriger Erfahrung gilt er als grosser Glücksfall für das Team. Auch er wird einstimmig zum Delegierten gewählt.

8. Anträge

Sind keine eingegangen

9. Ehrungen

Auch im laufenden Jahr werden die Super-Veteranen für ihre 50jährige TCS-Mitgliedschaft geehrt und zu einem separaten Jubiläumsanlass im Herbst eingeladen.

10. Verschiedenes

Am 22. Januar 2016 wurde die lange Planungsphase für das neue Mobilitätszentrum in Neftenbach abgeschlossen und mit einem Spatenstich der Baustart mit einem offiziellen Anlass gefeiert.

Die projektierten Fassadenansichten geben einen kleinen Einblick auf das kommende Gebäude. Es wird im Sommer 2016 fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Freiwillige Occasions- sowie Winter- oder Frühjahrestest und Ferienchecks
- Stationäre Pannenhilfe
- Stützpunkt für Patrouilleure
- Kontaktstelle für TCS-Mitglieder. Der Schalter bei Winterthur Tourismus wird vermutlich als Filiale weiterbetrieben und bleibt Anlaufstelle für die Anmeldung für unsere Anlässe.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldung erfolgt, macht die Präsidentin darauf aufmerksam, dass Kontakte zum Gruppen-Vorstand auch unterjährig willkommen sind. Sie dankt für die Aufmerksamkeit und erklärt die Versammlung mit dem Hinweis, dass sie sich darauf freut, die Anwesenden auch im nächsten Jahr wieder an der GV begrüßen zu dürfen, als geschlossen.

Die Präsidentin lädt ein zum Apéro mit anschliessendem Nachtessen, begleitet von einem speziellen Showteil mit dem Comedey-Trios Haruls zum Anlass des 90 Jahre Jubiläums.

Ende der Versammlung: 19.42h

Winterthur, 19. März 2016

Für das Protokoll:

Susanne Monsch